

an kirche

Ab Dezember neu:
Kirche An der Hamme
Magazin der Gesamtkirchengemeinde

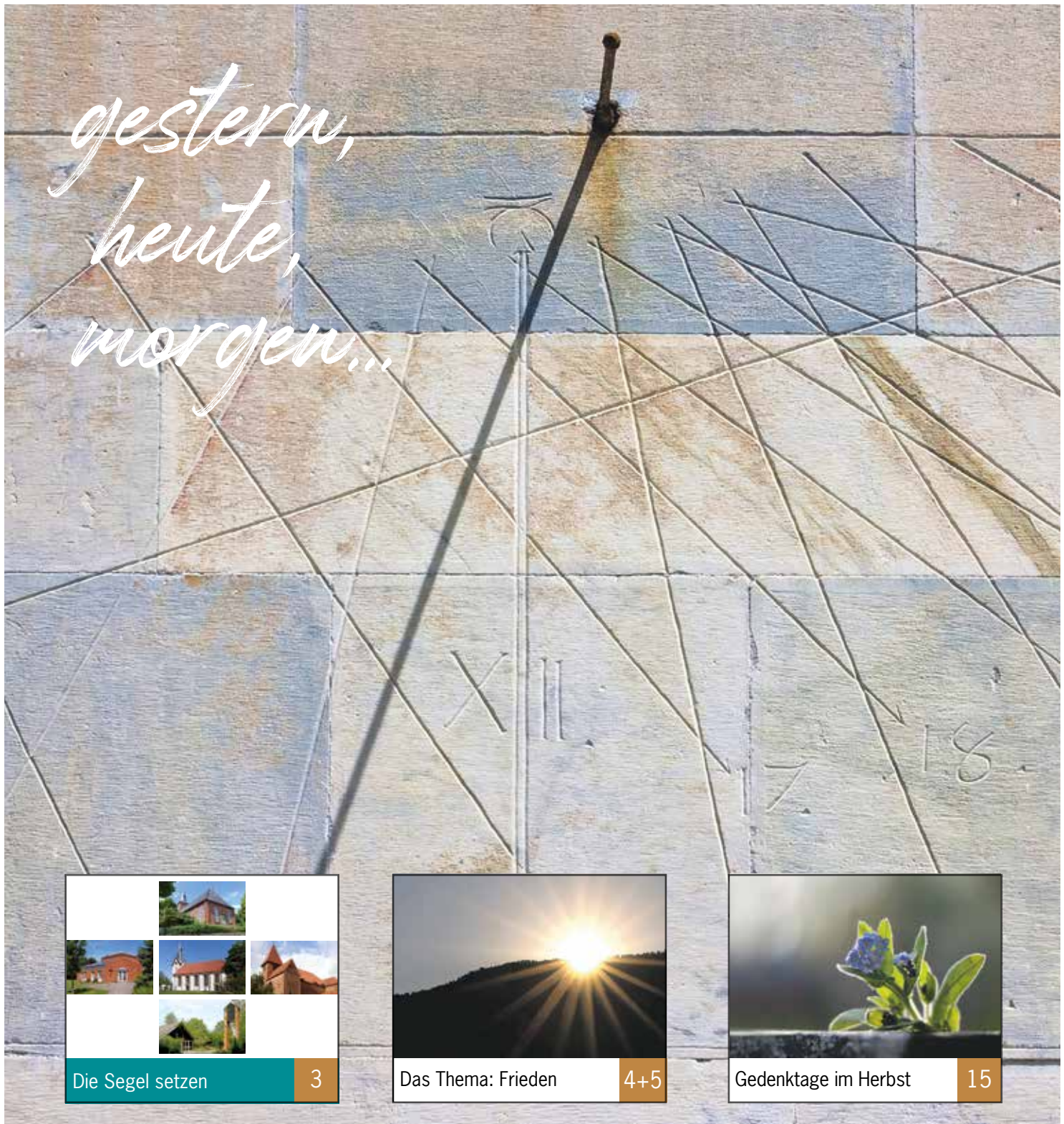
St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St. Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz


Emmaus
Pennigbüttel



*gestern,
heute,
morgen...*



Die Segel setzen 3



Das Thema: Frieden 4+5



Gedenktage im Herbst 15

Inhalt

	Seite
Vorgestellt	3
Die Segel setzen...	
Das Thema: Frieden	4 + 5
Auf der Suche nach Frieden	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Kinderbibelwoche im Oktober	
Teamer Wochenende in Drangstedt	
Schatzkiste Oktober und November	
Aktuelles/Werbung	8
Unsere Konfis lernen „Diakonie“ kennen	
Aktuelles	9
Brot für die Welt: Frauen säen den Wandel	
Werbung	10
Bildung	11
Kirchen und Kino	
Vormittagsseminare für Frauen	
Werbung	12
Herbstspruch	
Diakonie	13
MitarbeiterInnen gesucht	
Kirchenmusik	14
Weihnachtsoratorium von J.S. Bach	
„mittendrin“ startet wieder: Termine	
Kinderchor St. Willehadi Singspiel	
Unsere Mitte	15
Gottesdienste zum Reformationstag	
und Buß- und Betttag	
Gedenkveranstaltung zum 9.11.1938	
Gottesdienste	16 + 17
Die Termine im Oktober und November	
St. Johannes	18 + 19
Ein Abend zum Umgang mit Demenz	
Abschied von unserem Küster	
Plattdütsche Gottesdeenst	
Pinnwand	
Friedenskirche	20
Abschied von Anke Diederichs	
Pinnwand	
St.-Willehadi	21 - 23
Iana Söder gewinnt Jugendandachtspreis	
Neuer Mitarbeiter: Dennis Adomeit	
Unser mobiles Taufbecken wird 300 Jahre	
Lichter entzünden für Verstorbene	
Bilderrätsel: Macht mit!	
St. Marien	24
Neuer Kreativ-Treff	
Café-Team St. Marien sucht Unterstützung	
Emmaus	25 + 26
Danke Inge - hallo Conny	
Erntedankfest am 6. Oktober	
Flohmarkt rund um's Kind	
Konzert mit Trio Farvenspeel	
Frauenfrühstück am 14.11.	
Wir begrüßen den Advent	
Werbung	27
Unsere Adressen	28

„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ (2. Petr 3, 13)



© pixabay.com

Ein neuer Himmel und eine neue Erde – manchmal, wenn ich genau über diese Worte aus dem Monatspruch für November nachdenke, bereitet mir diese Zukunftsaussicht ein wenig Unbehagen. Denn es bedeutet ja, dass unsere alte Erde, der alte Himmel zuende gehen. Also... kein Fernsehen mehr? Kein Lieblingessen? Was passiert mit all den Dingen, die mir auf dieser Erde eigentlich wichtig sind? Mit den Menschen, die mich begleiten?

Gefällt mir diese Zukunftsaussicht eines neuen Himmels und einer neuen Erde wirklich? Warte ich sehnsüchtig darauf? Es würde mir helfen, wenn ich wüsste, wie diese neue Welt wohl aussehen würde. Wieviel von meinem Leben lässt sich dorthin übertragen? Werde ich etwas vermissen?

Bedeutet es, dass wirklich alles neu wird oder könnte ich doch ein wenig schummeln und Dinge retten? Und gleichzeitig gibt es ja auch Dinge, die mir bei einem Neuanfang gar nicht fehlen würden.

Ganz sicher nicht vermissen würde ich: Gewalt und Krieg und Hass, überbordende Egomane und das Sterben. Und Sie, liebe Leserin, lieber Leser, dürfen an dieser Stelle gerne die Dinge einsetzen, auf die Sie gut verzichten können. Und so bleibe ich unentschlossen zurück

– gucke nach oben in den Himmel, gucke um mich herum. Eines ist allerdings klar: Wenn Gott diese neue Erde und diesen neuen Himmel schaffen will, dann werden sie auch kommen. Und sie werden so kommen, wie er es für richtig hält, nicht wie ich oder wir es für richtig halten. Denn würden wir bestimmen, dann würde wohl alles wieder von vorne losgehen.

Also, wie sieht sie aus, diese neue Erde?

Beantworten kann ich diese Frage nicht, Niemand kann es. Ich kann nur auf die Verheißung Gottes verweisen. Wir brauchen keine Angst vor der Zukunft zu haben. Jesus kommt wieder und die neue Welt wird lebenswert sein, wahrscheinlich lebenswerter, als wir es uns überhaupt vorstellen können. Denn es wird im Himmel und auf der Erde Gerechtigkeit sein und die Richtschnur dabei ist Gottes unbedingter Heilswille und seine grenzenlose Liebe. Also: Warten wir es mal ab!

Bleiben Sie behütet!
Ihr Henning Mahken



Die Segel setzen...

und gemeinsam in Richtung Zukunft steuern.

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Mit Beginn des neuen Jahres schließen sich die Gemeinden der Region zusammen und bilden die **Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde An der Hamme**.

Dies bedeutet, dass wir die Zusammenarbeit noch einmal intensivieren, Verwaltungsabläufe optimieren und Ressourcen besser nutzen. Manches bleibt genauso wie wir es schon immer kennen, anderes wird neu. In vielen Ausgaben von ankreuzen haben wir über die Planungen berichtet.

Nun ist es also soweit: **Am 1.1.2025 leuchtet die Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde An der Hamme** den Anker und begibt sich auf große Fahrt!

Passend zum neuen Logo der Gesamtkirchengemeinde bekommt auch unser Gemeindemagazin einen neuen Anstrich. Damit Sie in Zukunft schon auf einen Blick erkennen, wer der Absender der Zeitung ist, haben wir uns für einen schlichten, eindeutigen Namen entschieden:

Kirche An der Hamme



Waren die Veranstaltungen bisher natürlich auch schon immer für alle Interessierten offen und oftmals auch von Gemeindemitgliedern aller Gemeinden der Region besucht, soll dies nun auch in der Gesamtgemeinde nicht anders sein. Um dies nun auch optisch deutlich zu machen, wird es im neuen Gemeindemagazin mehr Seiten für die Gesamtgemeinde geben.

Ebenso wird auch der Gottesdienstplan in neuer Form erscheinen. Die Gottesdienste werden zukünftig nach Sonntagen aufgelistet. Wenn Sie also überlegen, zu einem bestimmten Termin in den Gottesdienst zu gehen, sehen Sie auf einen Blick, an welchen Orten Sie zum Gottesdienst eingeladen sind.

Freuen Sie sich auf das neue Gemeindemagazin – wir tun es auch!

Das Redaktionsteam des zukünftigen Magazins Kirche An der Hamme

Vielleicht haben Sie Lust, beim neuen Gemeindemagazin mitzuschreiben? **Wir freuen uns immer über neue Autorinnen und Autoren.** Melden Sie sich gerne bei uns!



Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde
An der Hamme



Auf der Suche nach dem Frieden, der von Gott kommt

Wie spricht die Evangelischen Kirche von Krieg und Frieden?

– BIRGIT SPÖRL –

„Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!“

Es war ein starker Kontrapunkt, den die erste Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 1948 in Amsterdam formulierte. Was heute selbstverständlich klingen mag, war es keinesfalls – hatten doch Herrschende in den Kriegen aller Zeiten Gott an ihre Seite gezogen, und die Kirche hatte diese Kriege gerechtfertigt und Kriegsführende gesegnet. Dieser Satz ist für die Nachkriegsdebatten der Kirchen, auch der Evangelischen Kirche in Deutschland, prägend geworden.

Nach den Schrecken der nationalsozialistischen Diktatur und des Krieges, nach den Gräueln an Juden, Jüdinnen gab es das Umdenken: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!“

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat sich in den Folgejahren immer wieder mit der Suche nach dem Frieden befasst – jeweils in Auseinandersetzung mit den Themen der Zeit. Kalter Krieg, Blockbildung und die Spaltung Deutschlands, Wiederbewaffnung und später die atomare Aufrüstung bildeten nun die Referenzräume. Nach der Aufbruchstimmung um die Wiedervereinigung 1989 / 90 kam dann die Frage nach einer Beteiligung in Militäreinsätzen in den Blick, zudem wurden durch den internationalen Terrorismus und neue Formen der Kriegsführung neue Fragen gestellt. Und: Krieg wurde stärker reflektiert auf dem Hintergrund der sozialen und ökonomischen Verstrickungen, etwa der Kolonialzeit und deren Erbe.

2007 hat die EKD in ihrer (bisher) letzten Denkschrift

„Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen“

einen neuen Akzent stark gemacht: Indem sie vom „gerechten Frieden“ spricht, soll die Gestaltung des Friedens stärker in den Blick kommen. Zwar wurden in dieser Denkschrift auch die Fragen nach dem „gerechten“ Krieg erörtert, aber der Schwerpunkt war doch ein anderer.

„Komm, wir ziehen in den Frieden“

hat Udo Lindenberg 2008 gedichtet und so klingt auch die Schrift: Lasst uns mehr darüber nachdenken, wie wir Frieden stärken und fördern. Frieden wird nicht vorrangig über die Abwesenheit von Krieg verstanden und definiert, sondern als Auftrag zur Gestaltung auch des sozialen Lebens. Es gilt, gerechte Verhältnisse zu schaffen, die Umwelt zu schützen und Bildungsarbeit über Friedensthemen zu fördern.

Unsere Hannoversche Landeskirche hat in den vergangenen Jahren zum Beispiel „Friedensorte“ geschaffen, von denen Impulse für die Friedensarbeit ausgehen sollen. Manche sind nahe und lohnen einen Besuch (**mehr dazu unter www.friedensorte.de**).

Seitdem ist wieder viel geschehen. Vor allem seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Jahr 2022 (der die Annexion der Krim 2014 vorausging) wird die Friedensdebatte vor allem unter dem Aspekt geführt: Soll sich das angegriffene Land Ukraine verteidigen und sollen die westlich verbündeten Staaten dies durch Waffenlieferungen unterstützen? Der gegenwärtige Friedensbeauftragte der EKD, Friedrich Kramer lehnt Waffenlieferungen ab – andere positionieren sich anders, die Diskussion ist offen und wird zum Teil scharf geführt. Es gibt dazu nicht die eine richtige „evangelische Antwort“, sondern es gilt, ein großes Spektrum möglicher Antworten auszuhalten. Kramer schreibt im Bericht vor der 13. Synode der EKD:

„Besonders bedenklich ist es, wenn versucht wird, die differenten Perspektiven zu polarisieren, sie in Schwarz-Weiß-Muster zu drängen, wenn etwa dem anders Denkenden in unsachlicher Abkürzung gewissenloser Militarismus oder naiver Pazifismus vorgeworfen wird, ihm gar sein Christsein abgesprochen wird. So soll es bei uns in der Kirche nicht sein. Im Geist des Friedens auch über den Krieg und die Reaktionen darauf zu streiten, den Dialog zu suchen und gemeinsam zu ringen, die Ambivalenzen und Zerrissenheit aushal-

ten, ist geboten. ... Letztere schärfen den eigenen Blick, verhindern Irrtümer und erfordern eine stete Rückbesinnung auf das gemeinsame Fundament: Jesus Christus.“

Frieden küsst Gerechtigkeit

In der Bibel ist der Frieden sehr oft mit Gerechtigkeit verbunden. „Die Psalmen sprechen in überschwänglichen Worten davon, dass

»Gerechtigkeit und Frieden sich küssen« (Ps 85,11).

Die messianische Herrschaft wird dadurch charakterisiert, dass unter ihr »die Berge Frieden bringen und die Hügel Gerechtigkeit«, den Elenden Recht geschaffen und den Armen geholfen wird (Ps 72,3; vgl. Jes 9,1ff.)“ (Denkschrift, S. 51)

Frieden ist also nicht nur ein Thema im Blick auf kriegsführende Nationen, sondern auch im gesellschaftlichen Miteinander.

Wo können wir vor Ort und konkret für den Frieden arbeiten?

Hier kann man sich für den Frieden engagieren!

– SABINE KUTZKE –

Für den Frieden zu arbeiten heißt: gegen das Vergessen arbeiten. Unter diesem Motto führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Jugendbegegnungen und Workcamps durch. In verschiedenen Ländern helfen Jugendliche z.B. bei der Pflege von Kriegsgräbern aus beiden Weltkriegen.

„Together for peace“

heißt dieses Projekt und es trägt zum Erhalt der Gräber als Mahnmale für den Frieden bei. Neben körperlichem Einsatz sind Austausch und Verständigung mit Teilnehmenden aus anderen Ländern ein wichtiges Element zur Förderung eines friedvollen Zusammenlebens. Die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Vergangenheit schafft gerade in der jetzigen Zeit ein Bewusstsein für die Bedeutung von Frieden.

(Infos: www.volksbund.de)

Auch die

„Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“

der Evangelischen Kirche leistet Friedens- und Versöhnungsarbeit. In zweiwöchigen internationalen Sommerlagern helfen Teilnehmende in verschiedenen Altersgruppen ebenfalls bei der Pflege und dem Erhalt von Gedenkstätten und Kriegsgräbern. Diese Arbeit wird auch hier von thematisch passenden Workshops begleitet. So engagieren sich die Teilnehmenden in sozialen und politischen Projekten, in denen die Geschichte und die aktuelle Situation des jeweiligen Gastlandes beleuchtet wird. Dabei steht jedes Sommerlager für ein besonderes Thema.

(Infos: www.asf-ev.de)

INFO

– BIRGIT SPÖRL –

Wie den Volkstrauertag begehen?

Der Volkstrauertag wurde 1919 vom Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die Gefallenen des ersten Weltkrieges (1914-18) vorgeschlagen. Im Mittelpunkt standen die deutschen Soldaten; das Gedenken an die Toten und das Leid sollte das Volk enger zusammenbringen auch mit einem Blick auf die Zukunft. Weil darin auch eine nationalistische Ausrichtung enthalten war, war er nicht unumstritten. Unter Hitlers Regierung der NSDAP wurde diese nationalistische Ausrichtung Programm; die Umbenennung in „Heldengedenktag“ ist sprechend. Verständlicherweise wurde nach diesem Krieg um eine Neuinterpretation gerungen, die sich darin fand, dass nun das

„Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus und die Gefallenen beider Weltkriege“

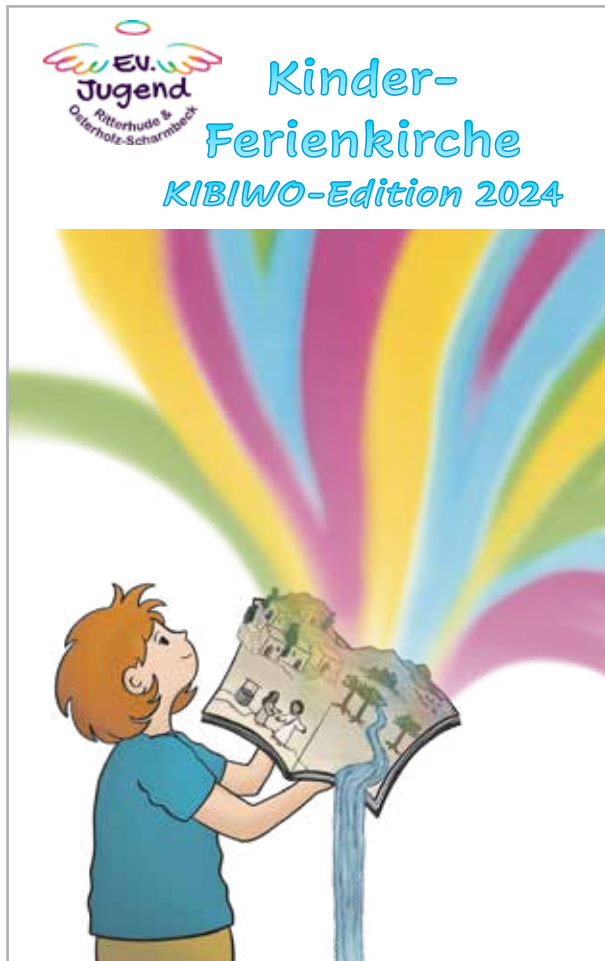
zum Inhalt wurde. Zum festen Termin wurde der vorletzte Sonntag vor dem 1. Advent, wie es bis heute ist. Inzwischen wurde das Gedenken ausgeweitet, so dass zum einen auch die Soldaten der heutigen Bundeswehreinheiten im Blick sind, zum anderen aber auch global aller Opfer der Kriege weltweit gedacht wird. Nun sind Frauen und Kinder als zivile Opfer ausdrücklich eingeschlossen.

Der Volkstrauertag ist kein kirchlicher Feiertag. In den Kirchen wird der Tag entweder mit der Bitte um den Frieden als Friedensgottesdienst (so z.B. in Ritterhude) gehalten oder Veranstaltungen an Denkmälern werden mit dieser Bitte kirchlich begleitet (so z.B. in Garlstedt und Hülseberg).

(Termine und Uhrzeiten siehe Seite 16 + 17)

Zwei Formate - gleicher Inhalt

„Wunderland“: Kinderbibelwoche in Pennigbüttel und Ritterhude



WUNDERLAND

„Nele ist ein fröhliches Mädchen und in den Ferien besucht sie ihren Onkel Quentin. Er hat in seinem Haus viele Bücher und ist ein typischer zerstreuter Professor, der auch mal verrückte Experimente ausprobiert. Nele findet ihn etwas wunderbar. In einem Buch über das Wunderland erleben die beiden jedes Mal, wenn sie es aufschlagen, eine Zeitreise. Es passieren aufregende, wundersame Dinge, die sie zum Staunen bringen!“

Und du kannst dabei sein, wenn Nele und Quentin auf Jesus und seine Freunde treffen! Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind eingeladen. An vier Tagen wollen wir immer ein neues Wunder Jesu erleben und dazu basteln, spielen, beten und singen. Zum Abschluss treffen wir uns mit allen Familien zum Familiengottesdienst am Sonntag.

– VON ANNE-KATRIN PUCK –

Kinderbibelwoche, das sind vier Tage Aktionen rund um Geschichten und Personen aus der Bibel. Die Kinderbibelwoche wird in diesem Jahr in zwei Gemeinden der Ev. Jugend Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude gefeiert.

In diesem Jahr sind zwei Formate am Start: In Pennigbüttel gibt es die „klassische“ Kinderbibelwoche mit Programm in der Kirche und im Gemeindehaus! In Ritterhude findet die Kinder-Ferienkirche KIBIWO Edition statt. Hier ist eine Frühbetreuung mit Frühstück möglich und das Programm beginnt anschließend.

Facts Pennigbüttel:

Wann: **Dienstag, 15.10. bis Freitag, 18.10.2024**

jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

Und: **Sonntag, 20. Oktober**, 11.00 Uhr

Familiengottesdienst in der Emmaus Kirche

Wo: Gemeindehaus Pennigbüttel: St. Willehadus Weg 15, OHZ

Kosten: 5,- Euro pro Kind

■ Anmeldung: bis 30.09.24

im Gemeindebüro Pennigbüttel (04791-8628; kg.pennigbuettel@evlka.de)

Facts Ritterhude:

Wann: **Dienstag, 15.10. bis Freitag, 18.10.2024**

jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr

Option: Frühbetreuung mit Frühstück, jeweils von 8.00 – 9.00 Uhr möglich

Und: **Sonntag, 20. Oktober**

um 10.00 Uhr

Familiengottesdienst in der St. Johannes Kirche

Wo: Gemeindehaus Ritterhude: Hegelstraße 2a, Ritterhude

Kosten: 5,- Euro pro Kind, mit Frühbetreuung 10,- Euro pro Kind

■ Anmeldung: bis 30.09.24, online unter:

<https://www.kirchejugend.net/Kinder/KIBIWO>

Infos: Diakonin Anne Puck · 04791-899854
anne-katrin.puck@evlka.de

Eindrücke von der letzten KiBiWo



Die Teamer*innen fahren weg!

Teamer-Wochenende in Drangstedt

Als Teamer*in in der Evangelischen Jugend machen wir immer viel für andere. Konfi-Freizeiten, Schatzkisten Aktionen, Kinderbetreuung in den Ferien, Freizeiten... Nun wollen wir auch einmal nur für uns wegfahren und dabei zusammenwachsen, Spaß haben, neue Dinge lernen und das nächste Jahr planen. Wenn du als Trainee oder Teamer*in in der Evangelischen Jugend der Region aktiv bist, bist du herzlich eingeladen!

Alle Facts:

Datum: Freitagnachmittag 22. November bis Sonntagmittag 24. November 2024

Wo? Im Blockhaus der Freizeit- und Bildungsstätte in Drangstedt (nahe Bremerhaven)

Kosten und Leistung: 10 Euro pro Person inklusive Unterkunft, Vollverpflegung und An-/Abreise



Übrigens:

- Uns gibt es auch auf instagram!
- Ihr könnt die Evangelische Jugend in der Region Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck in ihrem Alltag verfolgen: von Schatzkisten-Aktionen über Konfi-Fahrten oder Teamer-Treffs. Werbung für neue Veranstaltungen gibt es dort auch öfter mal.
- Auch der Kirchenkreisjugenddienst Osterholz-Scharmbeck, also die Evangelische Jugend im gesamten Kirchenkreis, ist auf insta aktiv und teilt immer die neuesten Infos!



@evjuohz

Ev. Jugend im Kirchenkreis OHZ



@evjurittherhudeohz

Ev. Jugend in unserer Region



Wir öffnen die neue Schatzkiste

Unsere Aktionen für Kinder von Oktober bis November 2024

Der Herbst steht vor der Tür. Damit es auch in dieser Jahreszeit und in den Ferien nicht langweilig wird, haben unsere Teamer*innen mit unseren Diakoninnen wieder ein buntes Programm für die Schatzkiste zusammengestellt. Alle Aktionen sind für Kinder von 6-12 Jahren.

- Die Kinderbibelwoche in Ritterhude und Pennigbüttel in den Herbstferien
- Ein Escape Room in St. Marien am 7. November
- Eine St. Martin Übernachtung in Pennigbüttel vom 8. auf den 9. November



Das ganze Programm gibt es als PDF auf unserer Website. Die Anmeldung erfolgt online z.B. über diesen QR.-Code. Also: Reinschauen und Anmelden lohnt sich!

www.kirche-jugend.net

Unsere Konfis lernen in Projekten „Diakonie“ kennen



– VON VIVIENNE HEMME –

Dieses Jahr gab es für unsere Konfis der Region eine Neuheit: sie durften nicht nur Konfitüre-Aktionen wählen, bei denen sie die

Evangelische Jugend kennenlernen, sondern mussten sich auch für mindestens ein Projekt entscheiden. Bei den Projekten kooperieren wir unter anderem mit diakonischen Einrichtungen. Zwei besondere Projekte haben schon stattgefunden:

Eine kleine Gruppe Konfis hat sich Ende August zusammen mit Diakonin Anne Puck auf den Weg nach Bremen Lesum zur **Einrichtung „Friedehorst“** gemacht. Das ist eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung und Senior*innen. Von einer Sozialpädagogin wurde die Einrichtung vorgestellt und beim Basteln von Fensterdeko für die Station haben die Konfis mitangepackt. Eine Woche später haben dann zwanzig Konfis **das Diakonische Werk** am Marktplatz in OHZ besucht. Kirchenkreissozialarbeiterin Lotta Kohlmann hat gemeinsam mit vielen weiteren Kolleg*innen der Fachdienste eine spannende Rallye für die Konfis vorbereitet. Es mussten Zahlen gesucht, Fragen beantwortet und Aufgaben gemeistert werden. Ganz nebenbei haben die Konfis erfahren, was das Diakonische Werk eigentlich so macht und für welche Themen sie dort Ansprechpartner*innen finden.

Wir sagen Danke an alle Kooperationspartner und freuen uns auf die weiteren Projekte!



Sie möchten eine Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren Kontakt unter

Telefon 04795 / 958636

E-Mail: info@ga-behrens.de

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St.-Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint fünf bis sechs Mal im Jahr für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St.-Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Friederike Köhn, Birgit Spörl, Christa Siemers-Tietjen, Sabine Kutzke, Vivienne Hemme, (Adressen siehe Rückseite)

Gestaltung und Produktion:

Grafikatelier Birgit Behrens, www.ga-behrens.de
info@ga-behrens.de, 04795 958636

Kontakt:

„ankreuzen“, Tel. 04292 / 992 553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Dez. 2024 / Jan. + Feb. 2025
Freitag, 8. November 2024



Elektro Schlesinger
Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791 899360
info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

Weil Musik Dich glücklich macht!



Rika's Musikwerkstatt
Elementare Musikurse für Kinder von 1 - 5 Jahre mit Elternbegleitung.
Infos unter: www.rikas-musikwerkstatt.de



Bestattungsinstitut
Murken
Ausführung sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15
Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68
TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.





Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672
Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095
info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
 OttenBestattungenGmbH



Foto: Jörg Böhling

Frauen säen den Wandel

Um Hunger und Mangelernährung zu überwinden, nehmen wir besonders die Situation von Frauen in den Blick. Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen. Wird das Essen knapp, sind es meist sie, die zugunsten ihrer Kinder und Männer ihre Mahlzeiten reduzieren oder sogar ganz darauf verzichten.

Auch sonst ernähren sie sich oft schlechter als die Männer: Vielerorts essen sie immer noch nach ihnen, bekommen also nur das, was übrigbleibt. Begründet wird dies häufig damit, dass Männer körperlich schwerer arbeiten und deshalb besseres Essen brauchen. Tatsächlich aber ist vielerorts gerade der Alltag von Frauen durch harte und anstrengende Arbeit geprägt. Nach einem langen Tag in der Landwirtschaft führen

sie den Haushalt, kümmern sich um die Essenszubereitung, holen Wasser und Holz, sorgen sich um alte Menschen und die Kinder.

Die Last der Feldarbeit liegt häufig allein auf den Schultern der Frauen. Trotzdem dürfen sie viel seltener Land besitzen als Männer. Zudem werden Frauen oft benachteiligt, wenn es um Kredite oder landwirtschaftliche Beratung geht. Dabei zeigen Studien, dass die Ernährungslage überall dort besser ist, wo Frauen Zugang zu Ressourcen haben und darüber entscheiden können, welche Pflanzen angebaut, verzehrt oder verkauft werden. Die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit ist daher unverzichtbar für die Überwindung des Hungers.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Am 1. Advent beginnt die 66. Aktion von Brot für die Welt.

An diesem Sonntag laden wir herzlich zu unseren Gottesdiensten in der Region ein, bei denen die neue Aktion vorgestellt wird: In **St.-Marien um 09:30 Uhr**, in **Emmaus um 11:00 Uhr** sowie in **St. Willehadi um 10:00 Uhr**. Hier findet ein Gottesdienst für Klein & Groß mit der KiTa statt.

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

über **40 Jahre** 1979 2019

GÄRTNERHOF  **WEYERDEELEN**

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- 3D-Planung
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worswede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

 **gaertnerhof_weyerdeelen**

Das nächste Gemeindeblatt 5/2024
erscheint Ende November 2024.

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.



*Z*uhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

**EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.**

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE

Mit uns geht
vieles besser.



**Ambulante &
häusliche Pflege**

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Alte Apotheke
..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 / 573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich
wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Kirchen und Kino – Dauerläufer mit Frühstart

Die neue Reihe startet bereits **am Sonntag, dem 29. September**

Für Vorabinformationen melden Sie sich gerne **per Mail unter: kg.willehadi.osterholz@evlka.de**

KIRCHEN
UND
DER FILM TIPP KINO



© DCM Film Distribution GmbH

Den Frühstart macht also am **Sonntag, 29. September um 18 Uhr** der Film „**Perfect Days**“ - der japanische Oscar-Beitrag 2024 von Meisterregisseur Wim Wenders. In dem geregelten und einfachen Leben eines Toilettenreinigers finden sich Momente von Glück und Freude, die die eigene Frage nach Sinn und Zufriedenheit in ein neues Licht stellen.



© DCM Film Distribution GmbH

Am **27. Oktober** folgt „**20.000 Arten von Bienen**“ – ein Film über die Vielfalt. Mit hohem Einfühlungsvermögen schildert er die Suche eines achtjährigen Kindes nach seiner Identität, die nicht mit der ihm zugedachten Rolle eines Jungen übereinstimmt. Mit ihm verbunden ist das vielschichtige Schicksal der ihn umgebenden Erwachsenen. Wer genau hinsieht, dem zeigt sich Leben in seiner variantenreichen Gestalt – ein überzeugender Appell gegen populistische Verallgemeinerungen und Verkürzungen.



© Weltkino

Fröhlich, doppelbödig, hintergründig präsentiert sich am **24. November** „**Mein fabelhaftes Verbrechen**“ – eine Frau bekennt sich zu einem Mord, den sie nicht begangen hat. Medial ist das ein Erfolg für sie. Der Film versteht sich als satirische Auseinandersetzung mit Medien und Öffentlichkeit und stellt sich auf die Seite der Frau, die sich in einer patriarchalisch geprägten Zeit der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts behauptet.

Kirchen und Kino sonntags, 18.00 Uhr, im OSCAR Kultur-Spiel-Haus, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 €

Die weitere Filmliste finden Sie auf: www.kirchen-und-kino.de

Achtung NEU: Ab sofort immer am letzten Sonntag im Monat!

Termine

29.09. – „Perfect Days“

27.10. – „20.000 Arten von Bienen“

24.11. – „Mein fabelhaftes Verbrechen“



Vormittagsseminare für Frauen 2. Halbjahr 2024 Gemeindehaus Hegelstr. 2a, 27721 Ritterhude

Künstlerin Frida Kahlo (1907-1954)

Referentin: **Donata Holz, Worspwede**

Sie begann nach einem Unfall, an deren Folgen sie zeitlebens litt, zu malen. In ihren der Tradition der mexikanischen Volkskunst und der Moderne verpflichteten Bildern setzte sie sich unter anderem mit ihrer persönlichen Situation auseinander.

■ **Donnerstag, den 24.10.2024**

von 10.00 – 12.15 Uhr | Teilnahmegebühr € 7.– p.P.

Komponist und Schriftsteller

Richard Wagner (1813-1883)

Referent: **Holger Gehrke**

Wagner für Verächter – Historische, psychologische und musikalische Annäherung an ein musikalisches Genie und menschliches Ekel.

■ **Donnerstag, den 07.11.2024**

von 10.00 – 12.15 Uhr | Teilnahmegebühr € 7.– p.P.

Zoologe und Mediziner

Konrad Lorenz (1903-1989)

Referentin: **Dorit Gehrke**

Dargestellt wird das Lebenswerk des berühmten Verhaltensforschers. Von Erfolgen und Widersprüchen wird berichtet.

■ **Donnerstag, den 14.11.**

von 10.00 – 12.15 Uhr | Teilnahmegebühr € 7.– p.P.

„Der Große Gatsby“ von F.S. Fitzgerald, 1925

Referentin: **Margrit Platt**

Die Rolle der Amerikanischen Literatur der 1920er Jahre und ihre Verbindung zur Europäischen Kunst und Geschichte. Der Roman ist eine Art erzählende Chronik und schildert das Scheitern des amerikanischen Traums von Glück und Erfolg.

■ **Donnerstag, den 21.11.24, 28.11.24, 05.12.24, 12.12.24**

von 10.00 – 12.15 Uhr

Teilnahmegebühr € 28.– p.P. (für 4 Termine)

Auskünfte bei: I. Mohnkern (04292-9216) oder H. Plesch (04292-9107)

„Es gibt eine Stille
des Herbstes
bis in die Farben hinein.“

(Hugo Von Hofmannsthal)

**STEINE SIND
EWIGE
ERINNERUNG**



Qualität muss nicht teuer sein,
verschenken Sie nicht Ihr Geld!

GE·BE·IN
Steinmetzbetrieb Schneider e.K.

Ein Stein gegen das Vergessen sein



www.ge-be-in.de

Lange Strasse 6
27711 Osterholz Scharmbeck
Tel. (04791) 8125014
Mo. – Fr. 12 bis 17 Uhr

Bild der Hamme Foto: Ulrike Adam



Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

**BEERDIGUNGSINSTITUT
K-H Lilienthal & Sohn OHG**

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hünenstein 4

Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13

Tel.: 04793 / 957667

...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER

kp
Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)
96 41 060

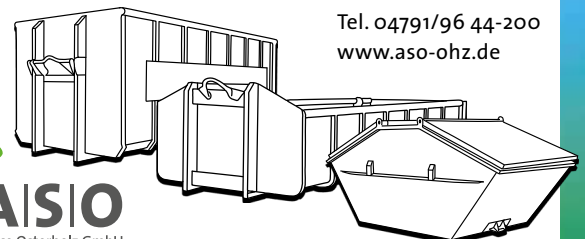
Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz
Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de



AISIO

Abfall-Service Osterholz GmbH



Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende (24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene, Tel.: 04791/13572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Findorffstr. 21
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80647

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrieerfahrene
und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

AMBULANTER PFLEGEDIENST DER DIAKONIE

Werden Sie Teil unseres Teams

Für unsere Teams an den Standorten **Osterholz-Scharmbeck, Hambergen und Schwane-
wede** stellen wir aufgrund des anhaltenden Nachfragerwachstums regelmäßig zusätzliche Pflege-
kräfte ein.

Bitte sprechen Sie uns einfach auf aktuelle Beschäftigungsmöglichkeiten an oder besuchen
Sie uns persönlich an einem unserer Standorte.

Ihre Bewerbung können Sie uns direkt per E-Mail an info@diakonische-dienste.de oder
per Post an **Diakonische Dienste e.V., Marktweide 5, 27711 Osterholz-Scharmbeck**
senden oder besuchen Sie uns an Ihrem favorisierten Standort.

**Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Sie für die Diakonie
zu begeistern!**

PFLEGEKRAFT (m/w/d)

Unsere tollen Mitarbeiterinnen sind das **Herz-
stück** unseres Pflegedienstes. Sie kümmern
sich liebevoll um unsere Kunden und tragen
maßgeblich dazu bei, dass wir eine **hohe Qua-
lität in der Pflege** sicherstellen können.

Sehr gute Gründe für Ihre Mitarbeit bei uns

- **Wertschätzung und Anerkennung**
Wir schätzen die Arbeit jedes Einzelnen und zeigen dies durch **regelmäßiges Feedback**
und Anerkennung. Ihre Leistungen werden bei uns wertgeschätzt und honoriert.
- **Attraktive Arbeitsbedingungen**
Wir bieten **faire Arbeitsbedingungen** mit einer überdurchschnittlichen Vergütung und at-
traktiven Zusatzleistungen. **Flexible Arbeitszeiten** ermöglichen es Ihnen, Beruf und Privat-
leben in Einklang zu bringen.
- **Mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur**
Bei uns steht **der Mensch im Mittelpunkt**. Wir pflegen eine offene und transparente Unter-
nehmenskultur, in der die Meinungen und Ideen unserer Mitarbeitenden geschätzt werden.
- **Teamzusammenhalt**
Wir sind ein sehr gut eingespieltes Team, das sich jederzeit gegenseitig unterstützt und
respektiert. **Der Zusammenhalt unter den Kollegen** ist uns besonders wichtig, denn nur
gemeinsam können wir die bestmögliche Betreuung unserer Kunden gewährleisten.
- **Sinnstiftende Arbeit**
Bei uns können Sie **einen bedeutenden Beitrag leisten**, indem Sie Menschen helfen und
ihre Lebensqualität verbessern. Die Arbeit in der Pflege ist erfüllend und gibt Ihnen die
Möglichkeit, täglich etwas Gutes zu tun.

Diakonische Dienste

Hambergen

Bremer Str. 20, 27729 Hambergen | Tel. 04793 – 8206 | hambergen@diakonische-dienste.de

Osterholz-Scharmbeck

Marktweide 5, 27711 Osterholz-Scharmbeck | Tel. 04791 – 986040 | info@diakonische-dienste.de

Schwane- wede

Heidkamp 33 a-b, 28790 Schwane-
wede | Tel. 04209 – 3939 | [schwane-
wede@diakonische-dienste.de](mailto:schwane-
wede@diakonische-dienste.de)

Endlich wieder: Das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Nach 10 Jahren ist es wieder so weit: Am **Sonnabend, den 21.12.24 um 19.00 Uhr** erklingen die ersten drei Kantaten des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach in der St.-Willehadi-Kirche. Die Scharmbecker Kantorei, die Solisten Hanna Thyssen, Nina Böhlke, Joscha Eggers, Torsten Gödde und das Orchester „Collegium Willehadi“ musizieren unter der Leitung von Caroline Schneider-Kuhn dieses wunderbare Werk, welches für viele Musikliebhaber zur Weihnachtszeit dazu gehört.



Hanna Thyssen Foto: M. Menke

Sichern Sie sich Ihre Plätze:

der **Kartenvorverkauf beginnt einen Monat vorher, am 21.11. in der Buchhandlung „die schatulle“**. Eine Eintrittskarte ist ein wunderbares Nikolausgeschenk – oder auch ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk!



Joscha Eggers



Torsten Gödde



Nina Böhlke

„Frederick“ – Kinderchor St. Willehadi führt Singspiel auf

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Am **Donnerstag, dem 31.10.** lädt der Kinderchor St. Willehadi ein zu der Aufführung des Singspiels „Frederick“. Wie im gleichnamigen Kinderbuch von Leo Lionni erzählt es von einer ganz besonderen Maus mit Namen Frederick.

Der Winter naht. Alle Feldmäuse arbeiten Tag und Nacht, sammeln Körner und Nüsse, Weizen und Stroh. Alle bis auf Frederick. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, das sind seine Vorräte für die kalten, grauen und langen Wintertage. Leo Lionni liebte schon als Kind die Natur und seine Be-

obachtungen spiegeln sich in seinen Kinderbüchern wider.

Der Kinderchor freut sich auf viele BesucherInnen am **Reformationstag um 11.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Willehadi.



mittendrin die musikalischen Andachten starten wieder

Was in der Zeit der Corona-Pandemie begann, hat sich als musikalisches Angebot etabliert: die musikalischen mittendrin-Andachten am Mittwochabend. Von November bis Ostern finden sie um 19.00 Uhr in der St. Willehadi-Kirche statt und laden ein zum Verweilen und Zuhören, zum Innehalten und Nachdenken.

**mittendrin-Andachten
in der St.-Willehadi-Kirche
mittwochs 19.00 Uhr**

November 2024

- 06.11.** „**Es ist gewißlich an der Zeit**“
Caroline Schneider-Kuhn spielt an der historischen Erasmus-Bielfeldt-Orgel
Pastor Henning Mahnken
-
- 13.11.** „**Hör mein Bitten**“
Musik für Violoncello und Orgel
Kristine Raffauf (Violoncello),
Caroline Schneider-Kuhn (Orgel)
Pastorin Friederike Köhn
-
- 20.11.** „**Melodien der Seele**“
mit dem Duo Chalil
(Peter Müntel: Oboe,
Ralf Winkelmann Konzertgitarre)
Pastor Henning Mahnken
-
- 27.11.** „**Wachet auf, ruft uns die Stimme**“
Musik für Posaune und Orgel
Landesposaunenwart
Reinhard Gramm (Posaune),
Caroline Schneider-Kuhn (Orgel)
Superintendentin Jutta Rühlemann
-
- 04.12.** „**Nun komm, der Heiden Heiland**“
Arien für Sopran (Anna Terterjan),
Oboe (Peter Müntel) und
Orgel (Caroline Schneider-Kuhn)
Pastorin Friederike Köhn



Am 31. Oktober:

Gottesdienst am Reformationstag Von Jugendlichen für Alle

Am Reformationstag wollen wir unseren zweiten Jugendgottesdienst feiern – diesmal für die ganze Region. Gestaltet wird er von Jugendlichen aus dem Jugendgottesdienst-Team und ihren Hauptamtlichen. Eingeladen sind ganz ausdrücklich alle – egal ob Alt oder Jung! Es erwartet uns tolle Musik der Jugendband, nette Aktionen und Texte zum Nachdenken. Wir freuen uns darauf, in diesem Gottesdienst die Reformation gemeinsam zu feiern.

Wann: 31. Oktober um 17:17 Uhr
Wo: St. Marien



Am 9. November:

Gedenken der Pogrome an Juden und Jüdinnen in Deutschland

Dass ausgerechnet am 9. November über die Jahrhunderte in Deutschland viele bedeutende Ereignisse stattgefunden haben – bis zum Fall der Mauer im Jahr 1989 – überdeckt in der Wahrnehmung heute den Schrecken, der sich mit dem 9. November 1938 verbindet. In einer geplanten Aktion von SS und SA-Einheiten wurden in Deutschland an diesem Abend an vielen Orten jüdische Synagogen angezündet, Menschen gedemütigt oder getötet und Geschäfte zerstört.

Von den Nationalsozialisten verharmlosend „Reichskristallnacht“ genannt, wurde offenbar, wie die nationalsozialistische Regierung mit Juden und Jüdinnen umgeht. Wie können Menschen danach noch gesagt haben, sie hätten von all dem nichts gewusst?

Heute wird der Tag an verschiedenen Orten mit Lichterketten, Reden und Aktionen gerade an den ehemaligen Plätzen von Synagogen als Gedenktag begangen. Als Kirchen beteiligen wir uns hieran und laden ein.

In Osterholz-Scharmbeck findet eine Gedenkveranstaltung am Mahnmal statt, anschließend laden wir in die St.-Willehadi-Kirche zu einer kurzen Andacht ein.

In Ritterhude wird es zunächst eine kurze Andacht an der Kirche geben, dann führt ein Spaziergang zum Rathaus.

Die genauen Uhrzeiten und ob es weitere Veranstaltungen gibt, ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht klar. **Bitte beachten sie dafür die Tagespresse.**

Am 20. November:

Buß- und Betttag: Abendandacht im Kerzenschein mit Liedern aus Taizé

Am Buß- und Betttag. Mittwoch, **den 20. November um 19.30 Uhr** feiern wir eine Andacht mit Liedern aus Taizé in der Friedenskirche Scharmbeckstotel.

Die meditativen Lieder der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé sind in ihrer Schlichtheit von ganz besonderer Wirkung: Sie leben von der Mehrstimmigkeit und vielfacher Wiederholung. Insofern sind sie für viele Menschen leicht zu lernen und laden ein, die eigene Stimme auszuprobieren. Beim gemeinsamen Singen lässt sich die einzigartige Ausstrahlung dieser Lieder erfahren.

Das meditative Singen (unterstützt vom Flötenkreis) bildet den Mittelpunkt der Andacht.

Wo: Gemeindehaus Friedenskirchengemeinde
Scharmbeckstotel, Brockenacker 50





St. Johannes

Ritterhude

Oktober

06.10. Plattdeutscher Gottesdienst zu Erntedank
10.00 Uhr
Prädikant Rainer Thoden

20.10. Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
10.00 Uhr
Diakonin Anne Puck und
Pastorin Birgit Spörl

27.10. Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl

31.10. Reformationstag in St. Marien
17.17 Uhr (siehe Seite 15)

November

03.11. Gottesdienst
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl

08.11. Jugendgottesdienst in St.-Willehadi
17.17 Uhr

17.11. Friedensgottesdienst
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl

20.11. Einladung zur Taizé Andacht nach Scharmbeckstotel
19.30 Uhr

24.11. Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Oktober

06.10. Gottesdienst Erntedank mit Abendmahl
10.00 Uhr
Pastor i.R. Enno Kückens

27.10. Abendgottesdienst
18.00 Uhr
Lektor Peter Kutzke

31.10. Reformationstag in St. Marien
17.17 Uhr (siehe Seite 15)

November

08.11. Jugendgottesdienst in St.-Willehadi
17.17 Uhr

10.11. Gottesdienst
10.00 Uhr
Pastorin Friederike Köhn

20.11. Buß- und Bettag Taizé Andacht
19.30 Uhr
Pastorin Friederike Köhn und
Pastorin Birgit Spörl

24.11. Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl
10.00 Uhr
Pastor i.R. Enno Kückens



St.-Willehadi

Scharmbeck

Oktober

06.10. Jubelkonfirmationen mit Abendmahl
10.00 Uhr
Superintendentin Jutta Rühlemann

13.10. Gottesdienst
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl

27.10. Gottesdienst
10.00 Uhr
Pastor Henning Mahnken

31.10. Reformationstag in St. Marien
17.17 Uhr (siehe Seite 15)

musikalische Andacht „mittendrin“
siehe Seite 14

November

03.11. Gottesdienst
10.00 Uhr
Pastorin Friederike Köhn

08.11. Jugendgottesdienst
17.17 Uhr
Pastor Henning Mahnken

09.11. Andacht im Anschluss an die Lichterkette (Siehe Seite 15)

10.11. Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
10.00 Uhr
Pastor Henning Mahnken

23.11. Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
17.00 Uhr
ab
Musik zum Ankommen mit
16.30 Uhr
Möglichkeit persönlich Kerzen zu entzünden, Pastor Henning Mahnken, Pastorin Friederike Köhn

24.11. Andacht auf dem Scharmbecker Friedhof
15.00 Uhr
mit Posauenchor Osterholz-Scharmbeck,
Superintendentin Jutta Rühlemann

01.12. Brot für die Welt Gottesdienst
10.00 Uhr
mit der KiTa, Diakonin Bianca Schulze



St.-Willehadi

Scharmbeck

St.-Willehadi/Ortschaften

Gottesdienste in Hülseberg, Ohlenstedt und Garlstedt

06.10. Erntedankgottesdienst
10.00 Uhr **im Hofcafé in Hülseberg,**
Pastor Henning Mahnken

06.10. Erntedankgottesdienst
10.00 Uhr **in Garlstedt**
Pastorin Friederike Köhn

17.11. Kranzniederlegung
10.00 Uhr **in Garlstedt**
Pastor Henning Mahnken

17.11. Kranzniederlegung
11.00 Uhr **in Hülseberg**
Pastor Henning Mahnken

24.11. Gottesdienst mit Erinnerung
9.30 Uhr **an Verstorbene**
in Hülseberg
Pastor Henning Mahnken

10.00 Uhr **in Garlstedt**
Pastorin Friederike Köhn

10.30 Uhr **in Ohlenstedt**
Pastor Henning Mahnken



St. Marien

Osterholz

Oktober

06.10. Erntedank-Gottesdienst
9.30 Uhr **mit Abendmahl**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

20.10. Gottesdienst
9.30 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

31.10. Gottesdienst am Reformationstag
17.17 Uhr **von Jugendlichen für Alle**
Das JuGo-Team, Diakonin Vivienne Hemme, Pastor Henning Mahnken (siehe Seite 15)

November

03.11. Gottesdienst
9.30 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

08.11. Jugendgottesdienst
17.17 Uhr **in St.-Willehadi**

24.11. Gottesdienst zum Totensonntag
9.30 Uhr **mit Gedenken der Verstorbenen**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

15.45 Uhr **Andacht auf dem Osterholzer**
Friedhof mit Posaunenchor
Superintendentin Jutta Rühlemann



Emmaus

Pennigbüttel

Oktober

06.10. Erntedank-Gottesdienst
11.00 Uhr **mit Abendmahl**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

20.10. Familiengottesdienst
11.00 Uhr **Kinderbibelwoche**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

31.10. Reformationstag in St. Marien
17.17 Uhr (siehe Seite 15)

November

03.11. Gottesdienst
11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

08.11. Jugendgottesdienst
17.17 Uhr **in St.-Willehadi**

24.11. Gottesdienst zum Totensonntag
11.00 Uhr **mit Gedenken der Verstorbenen**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

Kindergottesdienst

Osterholz St. Marien

Kinderkirche Fr. 25. Oktober
16 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal

Andachtszeiten in den Seniorenheimen

in Ritterhude:

Haus am Dammgut:
1. Montag im Monat, 13.45 Uhr:
7. Oktober, 4. November

Haus Christian:
jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr,
9. Oktober (verschoben wegen Feiertag),
6. November

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang
jeden Dienstag um 9.30 Uhr

Im Haus am Barkhof
1. Oktober und 5. November um 10.30 Uhr



„Wenn Eltern **älter** werden“

Ein Abend zum Umgang mit **Demenz**

– VON BIRGIT SPÖRL –

Wenn Eltern älter werden, bewegen sich die Kinder mit ihnen in einem Spannungsfeld. Sie sind als Helfende gefragt und erleben gleichzeitig, dass Eltern manches Gespräch über das Altern abblocken. Erst recht ist das so, wenn bei einem Elternteil Gedächtnislücken auffallen. Wenn die Angst vor Demenz im Raum steht, wird es oft schwierig, darüber zu reden. Wie das Thema ansprechen? Wie kann man mit dem, was Ängste auslöst und oft verborgen wird, gut umgehen? Welche andere Unterstützung brauchen die Eltern nun?

In Fortsetzung unserer Reihe „Wenn Eltern älter werden“ laden wir zu einem Abend mit Themenschwerpunkt „Demenz“. Information und Austausch, eigene Fragen und neue Erkenntnisse sollen Raum haben.

Demenz

Montag, den 18. November

Um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Hegelstraße 2a

Conny Plötz, Krankenschwester mit Schwerpunkt „Demenz“ referiert und führt das Gespräch mit uns.



© stock.adobe.com



St. Johannes in Ritterhude

Foto: Birgit Spörl

Ein Abschied bahnt sich an...

Neue/r Küster/in gesucht!

– VON BIRGIT SPÖRL –

Zum neuen Jahr suchen wir einen neuen Küster/ eine Küsterin, der /die unsere Gottesdienste begleitet. Auch wenn der Abschied erst im nächsten Heft Thema wird, schauen wir schon voraus auf das kommende Jahr. Karl-Heinz Fürst geht nach über 20 Jahren als Küster in den Ruhestand und wir suchen zum neuen Jahr eine/n neuen Küster / eine Küsterin, der/ die Gottesdienste vorbereitet und begleitet und ansprechbar ist für hausmeisterliche Tätigkeiten.

Die Stelle kann entweder im kleinerem Stundenumfang (4-5) Stunden weitgehend auf den Gottesdienst und Kirche beschränkt werden oder ausgeweitet auf rund 14 Stunden auch die Reinigung des Gemeindehauses mit umfassen.

Bei Interesse (und falls sie Ideen haben, wen wir ansprechen könnten!) melden sie sich gern bei Pastorin Birgit Spörl Tel. 04292-1381 oder Kirchenvorsteher Günter Murken, Tel. 04292-819167.

Gruppen und Kreise

Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ulrike Rudolph, Tel. 04292 / 2870
(bitte vorher anmelden)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr
Mareike Hotes, Tel. 0152 / 5991 3055

Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

Willkommens-Café für Ukraine-Flüchtlinge

jeden 3. Freitag im Monat, 15 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Anita Hartwig, Tel.: 04292 / 409 399

Flötenensemble Ritterhude

Mittwochs 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Scharmbeckstotel, Brockenacker 50

Frauenseminar

Donnerstagsvormittags
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105

Chor Kunterbunt (Gastgruppe)

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Greta Bischoff, 0421 / 69 08 384



Plattdüütsche Gottesdeenst to´n Aarntfest in St. Johannes

– VON RAINER THODEN, PRÄDIKANT UT OSTERTIMK –

An Sünndag, den 6. Oktober, fiert wie dat Aarntdankfest mit ein Gottesdeenst in plattdüütsche Spraak

„All wat uns is geven, is geven uns von Gott den Herrn!“ heet dat in en Aarntdankleid. Dat reegt us an dorröver natodinken, woveel Godes wi von Gott schinkt kregen hebbt. Dat Aarntdankfest ist jo nich blots en gode Gelegenheit vör allns to danken, wat op de Feller wussen ist. De Feldfrüchte stah uk vör allns, wat wi to´n Leben bruukt, vör allns, wat us Leben lebenswert maakt.

Daarto höört uk dat Ankieken von en riept Koornfeld, dat sik in Sommerwind hin un her bewegt orer uk von en bunte Blumenwisch. Dat Summen von de Immen, dat Zirpen von de Grillen und dat Danzen von de Schmetterlinge, dat all künnigt von de wunnerboren Schöpfung Gottes. Dorför wüllt wi Dank seggen.

Ik freu mi dorop, dat ik dissen Gottesdeenst mit jo in mien´n plattdüütsche Mutterspraak fieern dröof.



Pinnwand

Café Vier Jahreszeiten

Das Café Vier Jahreszeiten ist ein offener Treffpunkt für alle Seniorinnen und Senioren, die einen Nachmittag mit Anregungen und Freude in guter Gesellschaft verbringen mögen.

Bitte melden sie sich an, damit passend vorbereitet und geplant werden kann.

Das nächste Café öffnet am Donnerstag, den 10. Oktober von 15.00-17.00 Uhr

im Gemeindehaus Hegelstraße 2a.

Bitte melden sie sich telefonisch bis zum 8.10. im Kirchenbüro an (Tel. 1388).

Gospelchorkonzert zum Advent „Tannenduft und Zimtsterne“

Am Sonntag, den 1. Dezember (1. Advent) ist der Lesummünder Gospelchor Bremen-Nord e.V. zu Gast, und lädt zu einem adventlichen Konzert in die Ritterhuder St. Johanneskirche ein. **Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr.**

Der Lesummünder Gospelchor Bremen-Nord e.V. feiert in diesem Jahr sein 35 jähriges Bestehen. Gesungen werden traditionelle Spirituals sowie zeitgenössische Gospels. 40 aktive Sängerinnen und Sänger singen unter der Leitung von Marlies Nicolmann. **Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.**

9. November

Das Gedenken an die Pogrome gegen Juden und Jüdinnen am 9. November 1938 hat sowohl in Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck seinen Raum.

In Ritterhude findet eine kurze Andacht an der Kirche statt, dann führt ein Spaziergang zum Rathaus. **Die genaue Uhrzeit und ob sich eine weitere Veranstaltung anschließt, ist noch nicht klar. Bitte beachten sie dafür die Tagespresse.**

Friedensgottesdienst

Am Volkstrauertag, den 17. November 2024 wird der Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Johanneskirche in Ritterhude als Gebet für den Frieden gefeiert. Angesichts der Kriege dieser Zeiten sind wir betroffen wie lange nicht und wollen mit der Bitte um den Frieden unsere Stimmen laut werden lassen. Die Kirchengemeinden Ritterhudes (St. Johannes, Werschenrege und die katholische Gemeinde) legen im Anschluss gegen 12 Uhr einen Kranz auf dem jüdischen Friedhof am Schafkoven nieder.



Lesummünder Gospelchor Bremen-Nord e.V.

Taufen

- Taufen finden in der Regel sonntags um 10.00 oder 11.15 Uhr statt. Die Termine und weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr.: 0 42 92 / 13 88.

Freud und Leid



Ich bin dann mal weg

Verabschiedung von Pastorin Anke Diederichs am 11. August



Sabine Kutzke und Angela Hoffmann verabschieden Pastorin Anke Diederichs (Mitte)

– VON PETER HEGELER (KV) –

Am 11.8. haben wir unsere Pastorin Anke Diederichs nach fast 30 Jahren der Tätigkeit in und für unsere Gemeinde verabschiedet. Eigentlich wollte sie einen bescheidenen Abschied, aber den Wunsch wollten wir ihr nicht durchgehen lassen.

In einem schönen Gottesdienst bei herrlichem Wetter spielte zu Beginn der Flötenkreis Ritterhude, dem Anke Diederichs auch angehört. Nach dem Tagesgebet sang der für diesen Gottesdienst kurzfristig wieder aktivierte Kirchenchor, denn Musik im Gottesdienst spielte für Anke immer eine große Rolle. Deshalb hat sie auch im Singkreis und dann im Kirchenchor mitgesungen. Noch zweimal im Gottesdienst erklang der Gesang des Chores. In der Predigt erläuterte Anke

Diederichs anhand gefalteten Papiers (ein Hut, ein Boot, ein Haus) verbunden mit Bibelstellen die Botschaft der Bibel: behütet sein, ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, in Gottes Haus sicher und geborgen sein.

Nach der offiziellen Entpflichtung durch die stellvertretende Superintendentin Birgit Spörl erklang noch einmal das aronitische Segenslied, ehe es in den Teil der Verabschiedung überging, in dem sich Reden mit Gesang und Flötenspiel abwechselten.

In den Reden wurden die besonderen Verdienste von Anke Diederichs für die Region und die Friedenskirchengemeinde durch Birgit Spoerl, für die Ökumene mit einer persönlichen und humorvollen Rede von Klaus Freckmann und für die Kolleginnen und Kollegen, die mit ihr zusammen ihren Dienst begonnen haben, von Georg Ziegler gewürdigt. Aber auch die Schwierigkeiten mit 3 kleinen Kindern in der Gemeinde zu arbeiten wurden beschrieben. Anke Diederichs und ihr Mann haben sich die Stelle geteilt und so gemeinsam für die Familie und die Gemeinde gesorgt.

In der Ansprache von Sabine Kutzke als Vertreterin des Kirchenvorstandes wurde deutlich, wie sehr Anke Diederichs ein guter Übergang in die Zeit ohne sie als Pastorin wichtig war. Minutiös hatte sie dem Kirchenvorstand Listen mit detaillierten Aufgabenbeschreibungen vorgelegt. Ihr war es gelungen, Angela und Line Hoffmann für die Arbeit im Kirchenvorstand zu gewinnen, die dann auch

berufen wurden. Ihr ist es zu verdanken, dass die Stellen der Reinigungskraft und des Hausmeisters durch Valentina Muratow und ihren Mann Sergej neu besetzt werden konnten. So kann Anke Diederichs diese Kirchengemeinde, die in diesem Jahr 30 Jahre selbständig ist, getrost in andere Hände übergeben. Die Vakanzvertretung durch Friederike Köhn ist gesichert, so dass wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können

Wir wünschen dir, liebe Anke viel Freude mit deiner Familie, schöne Urlaube und Reisen, Freude am Musizieren, Zeit zum Lesen und danken dir für die Arbeit in unserer Gemeinde. Es war schön mit dir zusammenzuarbeiten .

Termine

Gemeindenachmittag:

Jeden dritten Montag im Monat

21. Oktober und 18. November 2024
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Flötenensemble Ritterhude:

Donnerstags, 11.30 Uhr

Gesprächskreis:

Jeden zweiten Montag im Monat um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus

„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen erfragen Sie bitte

im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 133 35

Bitte beachten Sie unsere neue Bürozeiten:

Mittwochs jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder
auf unserer Website: www.friedenskirchen-gemeinde-scharmbeckstotel.de

Pinnwand

Gemeindenachmittage:

Am 21.10.24 gibt es nach dem Kaffeetrinken Lieder und Geschichten. **Am 18.11.24** spielen wir Bingo. Beginn ist **jeweils um 15:00 Uhr**.

Reformationstag:

Am 31.10. feiern wir den Reformationstag. In diesem Jahr findet der regionale Gottesdienst **in St.-Marien** statt. **Los geht's um 17:17 Uhr.** (siehe Seite 15)

Geburtstagskaffeetrinken:

Am Samstag, den 16.11.24, sind alle Geburtstagskinder aus den vergangenen Monaten herzlich zum nächsten Geburts-

tagskaffeetrinken von 15:00-17:00 im Gemeindehaus eingeladen. Anmeldungen sind im Gemeindebüro (Tel. 13335) möglich.

Taizé-Andacht am Buß- und Betttag

Am Mi., den 20.11.24 um 19:30 Uhr laden wir herzlich zur Taizé-Andacht ins **Gemeindehaus** ein. Diese feiern wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ritterhude. (s. S. 15)

Terminabsprache der Vereine

Am 12.11.24 findet die Terminabsprache für das kommende Jahr statt. Dazu kommen die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, der Schule und der Kindertagesstätte zusammen. **Beginn ist um: 19:30 Uhr.**

Freud und Leid



Iana Söder gewinnt Jugendandachtspreis

Feierliche Preisverleihung in Hildesheim



Iana Söder mit Ihrem Preis Foto: Ewa Söder

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Noch immer ist die Freude groß, als ich mit Iana Söder spreche. Gerade ist sie von der feierlichen Preisverleihung in Hildesheim zurück. All die Eindrücke und lobenden Worte lassen sie strahlen:

„Es war ein sehr emotionsreicher Tag. Er war ultra, ultra schön!“

Iana ist als ehrenamtliche Mitarbeiterin in St.-Willehadi und der Region tätig. Mit ihrer Andacht zum Vers „Wachet, steht im Glau-

ben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ aus dem 1. Korintherbrief hat sie den Jugendandachtspreis der Landeskirche in der Kategorie „Interaktiv“ gewonnen.

Besonders zwei Elemente ihrer Andacht haben die Jury überzeugt. Zum einen die Aktion, bei der Jugendliche angeleitet werden, sich zu den Schlagworten: Wachen, Glaube, Mut, Stärke und Liebe Gedanken zu machen, zum anderen der Zuspruch, den Iana am Ende ihrer Andacht formuliert.

„Dass Gott uns so nimmt wie wir sind, ist in der Jugend heutzutage eine so wichtige Zusage. Der Druck durch Social Media, wie man aussehen soll oder was man machen soll, ist so hoch. Da übersieht man schnell, dass man eigentlich schon hübsch genug und toll genug ist.“

Bei der Feierstunde in der St.-Michaeliskirche wurden alle Gewinnerinnen und Gewinner geehrt. Kirchenrat Michael Grimmsmann, der für die theologische Nachwuchsförderung zuständig ist, sowie Landesbischof Ralf Meister leiteten durch die Veranstaltung. Auch die Preisträger selbst kamen zu Wort:

„Es war aufregend in der großen Kirche, allen Anwesenden einen Teil meiner Andacht vorzustellen.“

Neben lobenden Worten und Segen bekamen alle Gewinnerinnen und Gewinner

auch einen kleinen Pokal sowie ein Paar Noise-Cancelling-Kopfhörer überreicht. „Die sind richtig gut!“

Abschließend ließen bei vegetarischen und veganen Burgern alle den Nachmittag ausklingen.

Liebe Iana,

Wir gratulieren ganz herzlich zu deinem Preis und freuen uns riesig, dass du als Teamerin in unserer Gemeinde mitarbeitest!

*Deine Kirchengemeinde
St.-Willehadi*

Gruppen & Kreise

**Gruppentreffen im Gemeindehaus,
Am Kirchenplatz 3:**

- **Café international**
7. 10. / 21.10. / 4.11. / 18.11.
jeweils von 16-18 Uhr
- **Die 60plus-Runde:**
2.10 / 6.11. um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
14.10. um 19.30 Uhr
weitere Termine und Infos bei
A. Schulze-Gering (04791/591 04)
- **Gesprächskreis der Frauen:**
16.10. / 20.11. um 15.00 Uhr
- **Bibelkreis:**
17.10. / 21.11. um 19.30 Uhr,
jeden dritten Donnerstag
- **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**
donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr
- **Jugendchor (ab Klasse 5):**
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:**
dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:**
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**
Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:**
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:**
nach Absprache mit Florian Kubiczek

Unser neuer Mitarbeiter: Dennis Adomeit

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Seit dem Frühjahr hat die Kirchengemeinde einen neuen Mitarbeiter. Wir freuen uns, dass Dennis Adomeit das „Team Willi“ verstärkt und bei allen praktischen Aufgaben auf dem Kirchengelände mit anpackt. Zurzeit ist er besonders auf dem Friedhof tätig und sorgt dort mit für Ordnung. Wir sind dankbar, dass Dennis Adomeit den Weg zu uns gefunden hat, und freuen uns über seine Mitarbeit!

Herzlich Willkommen!



Dennis Adomeit

Foto: Mathias Kluth



Unser mobiles Taufbecken feiert im nächsten Jahr seinen **300.** Geburtstag



– VON HENNING MAHNKEN –

Die meiste Zeit des Jahres steht ein Schmuckstück hinten im Heizungsraum der Kirche, wird nur zu besonderen Anlässen herausgeholt – aber dann stiehlt es fast jedem die Show: Unser mobiles Taufbecken aus dem Jahre 1725.

Es feiert im nächsten Jahr einen runden Geburtstag und ist damit 20 Jahre älter als die St.-Willehadi-Kirche selbst.

Über dieses Taufbecken wissen wir nicht

viel – in unserem Kirchenführer taucht es gar nicht auf und auch im Kirchengemeindelexikon der Landeskirche Hannovers findet es mit keinem Wort Erwähnung.

Was wir wissen ist, dass es 1725 von Hermann-Georg von Sandbeck der Scharmbecker Kirche gestiftet wurde und dass es uns bis heute gute Dienste leistet – ob bei Tauf feiern im Garten oder auf Höfen, im Wald oder an der Weser – unser Taufbecken ist immer dabei.



Fotos: Henning Mahnken



Wer näheres zu unserem Taufbecken oder zu Hermann-Georg von Sandbeck weiß, darf uns gerne an seinem Wissen teilhaben lassen.

Und: Wer sich selbst oder sein Kind in unserem Jubiläums-Taufbecken taufen lassen möchte – der darf sich gerne bei uns melden – wir kommen dann gerne rum!

Lichter entzünden für Verstorbene



– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Wie in jedem Jahr gedenken wir am letzten Wochenende des Kirchenjahres unserer Verstorbenen. In Gottesdiensten und Andachten denken wir noch einmal ganz bewusst an unsere Lieben. Für die, die im vergangenen Jahr gestorben sind, aber auch für die, von denen wir vor längerer Zeit Abschied nehmen mussten, zünden wir Kerzen an und erinnern uns daran, dass Gott im Leben und im Sterben für uns Menschen da ist. In seiner Liebe bleiben wir geborgen.

Diese Gottesdienste und Andachten finden statt:

Samstag, 23.11.2024:

17.00 Uhr Gottesdienst in **St.-Willehadi**

ab 16.30 Uhr gibt es Musik zum Ankommen und die Möglichkeit persönlich eine Kerze zu entzünden (Pn. Köhn, P. Mahnken)

Sonntag, 24.11.2023:

09.30 Uhr Gottesdienst in der **Kapelle Hülseberg** (P. Mahnken)

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Kapelle Garlstedt** (Pn. Köhn)

10.30 Uhr Gottesdienst in der **Kapelle Ohlenstedt** (P. Mahnken)

15.00 Uhr Andacht mit dem Posaunenchor auf dem **Friedhof Scharmbeck** (Supn. Rühlemann)

15.45 Uhr Andacht mit dem Posaunenchor auf dem **Friedhof Osterholz** (Supn. Rühlemann)



BILDERRÄTSEL: MACHT MIT!

Frage: Welche Bibelgeschichte wird hier bildlich dargestellt?

– VON HENNING MAHNKEN –

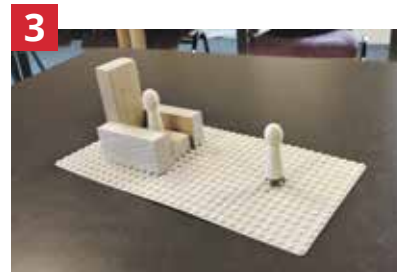
In einer Konfistunde im September haben wir uns besonders mit wichtigen Bibelgeschichten auseinandergesetzt. Dabei sind in den einzelnen Gruppen sehr kreative Ansätze verfolgt worden – so auch manches Bilderrätsel.

Die anderen Konfigruppen mussten dann die jeweiligen Geschichten erraten. Und das hat so gut funktioniert, dass wir gerne euch alle daran teilhaben lassen wollen und wir starten mit einem ersten Rätsel: Um welche Bibelgeschichte handelt es sich?

Wenn ihr es wisst: Schreibt gerne eine Mail mit eurer Lösung an: henning.mahnken@evlka.de

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Wunschlied in einem Gottesdienst nach Wahl.

Viel Glück!



Antwort:

Freud und Leid (Daten vom 01.06.2024 bis zum 31.08.2024)



Neuer *Kreativ-Treff* ab Oktober 2024

Wir wollen einmal im Monat gemeinsam basteln und handarbeiten

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –

In der Kirchengemeinde soll ein neuer Kreativ-Treff entstehen, den Christine Ahrens und Britta Berninghausen ins Leben rufen. Sie laden zum „Schnuppertreffen“ am **17.10.2024 in der Zeit von 17.00 – 20.00 Uhr ins Gemeindehaus St. Marien** (Findorffstr. 18) ein. Die Teilnahme ist kostenlos, ggfs. ist der Materialaufwand zu erstatten. Für das erste Treffen ist Material vorhanden.

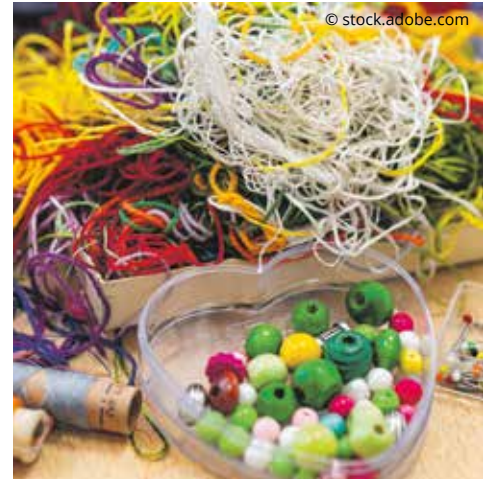
Die Treffen sollen jeweils einmal monatlich stattfinden. Die Termine für das Jahr 2024 sind, neben dem Schnuppertreffen, der **14.11.2024 und der 12.12.2024**.

■ **Anmeldungen bitte an**

bb-kreativ@t-online.de

oder telefonisch im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 04791/149630.

Die geballte Bastel- und Handarbeitskompetenz der Gastgeberinnen reicht von Häkeln, Stricken, Quilling, Perlen aus Papier herstellen, Perlen fädeln und dem Anfertigen von Perlenschmuck bis zu EPP (english paper piecing = Patchwork mit der Hand), Karten basteln, Schmucksteine kleben und vielem mehr. Was würden Sie gerne machen? Ideen sind ebenfalls willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gern können Sie auch eigene Handarbeiten mitbringen und während der Gruppenabende weiterverfolgen.



© stock.adobe.com

Café-Team St. Marien sucht dringend Unterstützung

– VON WILHELM BERGER –

Kennen Sie unser Café St. Marien und gehören Sie vielleicht sogar zu den Gästen, die sich regelmäßig mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen und dabei nette Gespräche führen? Dann wissen Sie auch die besondere Atmosphäre dieses Kirchencafés zu schätzen, für die zahlreiche ehrenamtlich Tätige verantwortlich zeichnen – und dies schon seit über 25 Jahren. Viele davon sind bereits seit langen Jahren dabei und verrichten ihren Dienst mit großer Freude und vielfältigem Einsatz. Einige dieser Kräfte sind jedoch in letzter Zeit ausgeschieden, sodass die Personaldecke immer dünner und es damit schwieriger geworden ist, **das Angebot jeweils freitags und sonntags von 15.00 – 18.00 Uhr** weiterhin aufrecht erhalten zu können. Um in der gewohnten Weise weitermachen zu können, benötigt das Team also dringend Verstärkung. **Über jedes Angebot zur Hilfe freuen wir uns und nehmen es dankbar entgegen.**

■ **Sprechen Sie uns gerne an**, sei es im Café direkt, im Büro oder telefonisch bei Christine Ahrens unter der Telefonnummer 04791/3092708.



Der Eingang zum Café St. Marien

Foto: W. Berger

Keine „kirchlichen Nachrichten“ mehr!

HINWEIS

Aufgrund immer wieder falscher Zeitangaben werden ab Januar 2025 unter den „kirchlichen Nachrichten“ in der Tageszeitung keine Angaben mehr über unsere Gottesdienste erscheinen.

Bitte lesen Sie stattdessen die Termine in unserem neuen Gemeindeblatt: Kirche An der Hamme“ (noch „ankreuzen“) und informieren Sie sich dort über Ihren Gottesdienstbesuch.

Gruppen und Kreise

Kinderkirche:

25. Oktober 16.00 Uhr

Erstes Treffen fürs Krippenspiel

Kontakt: Britta Grotheer-Schmitz: 89699

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat,
18:00 Uhr im Gemeindehaus

TonArt

Nach Absprache

Flötenchor

14-täglich, freitags, 17:00 Uhr
im Martin-Luther-Saal

Kirchenchor:

Mittwochs, 19:30 Uhr

Kreativ-Treff

NEU

17. Oktober von 17.00–20.00 Uhr Gemeindehaus St. Marien, (Schnuppertreffen)
weitere Treffen am **14.11.24 + 12.12.24**

Freud und Leid



*Vielen Dank, liebe Inge! -
Herzlich willkommen, liebe Conny!*



Conny Cartens (links) übernimmt die Nachfolge von Inge Otten

- VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN -

Der Staffelstab wird weitergegeben! Gut 34 Jahre hat Inge Otten dafür gesorgt, dass im Gemeindehaus Pennigbüttel immer alles blitzblank war. Mit großem Herz und viel Verständnis hat sie gerade auch die kreative Kleckerei von Kindern und Jugendlichen ohne Klage mitgetragen 😊. Inge - die gute Seele hinter den Kulissen, auf die wir uns auch bei vielen anderen Gemeindeaktivitäten stets verlassen konnten. Nun gönnen wir ihr den wohlverdienten Ruhestand und haben sie am 4. August im Gottesdienst verabschiedet.

Liebe Inge, wir wünschen Dir für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen!

Wie gut, wenn da auch schon eine Nachfolgerin eingewiesen werden konnte. Wir freuen uns, dass von nun an Conny Castens bei uns tätig sein wird.

Herzlich willkommen und auf eine gute, segensreiche Zusammenarbeit!

Erntedankfest mit Erntedank-Suppe am 6. Oktober

- VON SONJA HÜHNKEN -

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Gott für seine reichen Gaben danken und gemeinsam das Erntedankfest begehen. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder ein gemeinsames Erntedank-Suppenessen im Gemeindehaus, zu dem Förderkreis, Kirchenvorstand und Pfarramt herzlich einladen.

- Um alles gut planen zu können, wird **um Anmeldung im Gemeindebüro** unter Tel.: 04791/86 28 **bis zum 2. Oktober 2024 gebeten.** Die Kosten belaufen sich auf 7,00 €.



Flohmarkt rund ums Kind im Emmaus-Gemeindehaus

- VON NATALIE WALTER -

Am Sonntag, dem 13.10.2024 findet im Gemeindehaus Pennigbüttel wieder ein Flohmarkt rund ums Kind statt. Es werden Tische und Stühle bereitgestellt, damit alle Anbieterinnen und Anbieter ihre Ware gut präsentieren können. Von Puppen und Autos über Brettspiele und Bücher bis hin zu gut erhaltener Kleidung und Schuhen ist für jeden Geschmack was dabei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt leckeren Kuchen, um sich zwischendurch zu stärken.

Beginn 9.00 Uhr
Ende 12.00 Uhr

Gruppen und Kreise

Geburtstagskaffee:

Donnerstag, **5. Dezember um 15.00 Uhr**
Kontakt: Waltraud Jaurisch, Telefon: 89348

Besuchsdienst:

Möchten Sie besucht werden?
Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?
Melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

Freud und Leid



Konzert des dänischen Trios Farvenspeel

Samstag 26. Oktober 2024
Emmaus Kirche, Beginn 18:00 Uhr
Sankt-Willehadus-Weg 15,
27711 Osterholz-Scharmbeck - Pennigbüttel
Einlass 30 Min. vor Beginn, Eintritt frei - Spende erbeten!

– VON SONJA HÜHNKEN –

Am 26. Oktober 2024 um 18.00 Uhr ist das Trio Farvenspeel in unserer Kirche zu Gast. Das Konzert steht unter dem Motto: ‚Glaube, Liebe, Hoffnung‘ und ist unbedingt sehenswert, ein einmaliges Erlebnis. Die Musiker sind bekannt durch Funk, Fernsehen und OpenAir-Konzerte und spielen gerne in Kirchen.

Der Eintritt ist frei; das Trio spielt ohne Gage und lebt von den beim Konzert eingesammelten Spenden.

Der Einlass erfolgt ab 17.00 Uhr. Rund um die Veranstaltung gibt es Getränke und Snacks.

Wir begrüßen den Advent

– VON SONJA HÜHNKEN –

Auch in diesem Jahr soll diese beliebte Veranstaltung wieder stattfinden. **Am Freitag, den 29. November 2024 um 18.00 Uhr** starten wir in der Kirche mit einer kurzen Andacht und stimmen uns mit Liedern auf die Adventszeit ein. Im Anschluss warten vor dem Gemeindehaus Feuerkörbe, Glühwein und Punsch sowie weihnachtliches Gebäck und Laugenstangen auf die Besucher. Förderkreis, Kirchenvorstand und Pfarramt würden sich über eine rege Beteiligung freuen. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Frauenfrühstück in Pennigbüttel mit Ernährungswissenschaftlerin Marie-Luise Page

– VON ANNEGRETE MÜLLER –

Im November ist es wieder soweit, wir starten in die Wintersaison mit unserem Frauenfrühstück!

Am 14.11.2024 wird die Ernährungswissenschaftlerin Marie-Luise Page im Gemeindehaus einen Vortrag halten mit dem Titel:

„Hmmmh - Schokolade!“

Wir erfahren Wissenswertes über Anbau und Ernte sowie Transport der Kakaobohnen bis hin zur Verarbeitung zu leckeren Schokoladenspezialitäten.

Fair Trade ist dabei ebenso Thema wie die ge-

sundheitliche Bedeutung. Zum Schluss gibt es auch noch etwas zum Genießen!

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, mit uns einen genussreichen Vormittag zu erleben.

Beginn ist wie immer um 9:00 Uhr und die Kosten betragen 9,00 € pro Person.

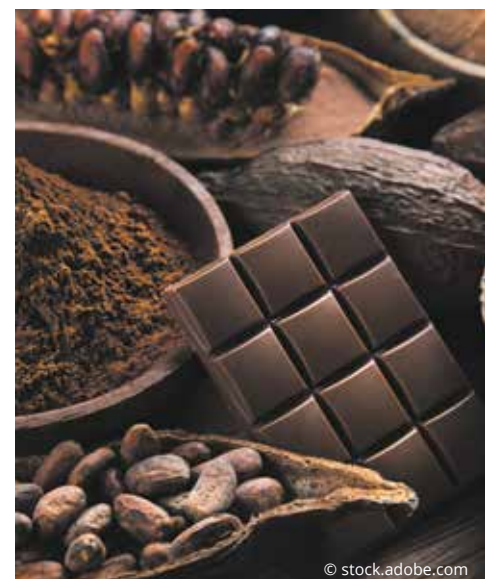
■ **Um Anmeldung wird gebeten**

bis zum 11.11.24 unter 04791 8628

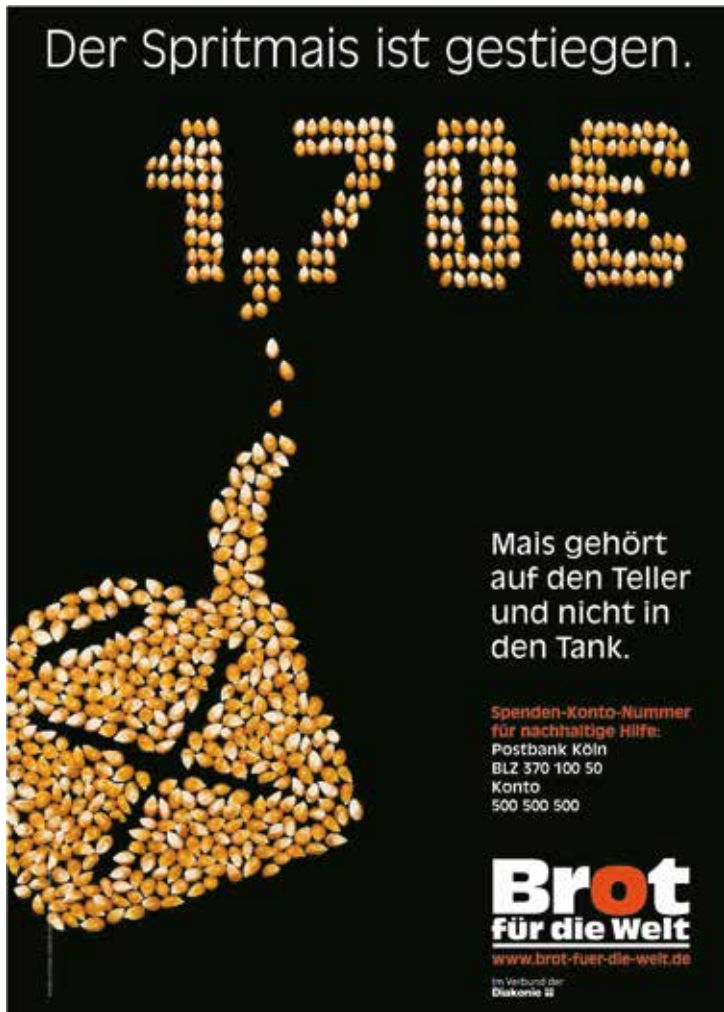
(bitte auch gern den AB nutzen!) oder per Mail:

KG.Pennigbuettel@evlka.de.

Das Frauenfrühstücksteam freut sich auf zahlreiche Anmeldungen!



Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie

Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
- Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- Beratung von Familienangehörigen
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- Organisation von Hilfnetzwerken
- 24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen	Osterholz-Scharmbeck	Schwanewede
Bremer Str. 20 27729 Hambergen (04793) 82 06	Marktweide 5 27711 Osterholz-Scharmbeck (04791) 98 60 40	Heidkamp 33 a-b 28790 Schwanewede (04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Ein Haus der Diakonie

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH
Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Maike Miesner
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastorin: Birgit Spörl
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

StöberStube (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Stöberzeiten: Dienstag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Zur Abgabe von Kleidung bitte Termin vereinbaren:
Tel. 04292/ 819830 (Petra Kortzen)
Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter / Britta Berninghausen
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 04791/86 28
Telefax: 04791/98 68 11
E-mail: kg.pennigbuettel@evlka.de

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de

Öffnungszeiten:

Montag 9.30 - 12.00 Uhr;
Mittwoch 9.30 - 12.00 Uhr;

NEU

Pastorin: Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 04791/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Organist: Janek Gödeke
Telefon: 0176/97 39 79 29

Ihre Anliegen werden in beiden

Büros entgegengenommen



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter / Britta Berninghausen
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 04791/14 96 30
Telefax: 04791/14 96 33
E-mail: kg.marien.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Internet: www.stmarienohz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12.00 Uhr

NEU

Pastorin: Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 04791/86 28

E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 04791/98 16 82

Küster:

Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St. Marien:

Christine Ahrens,
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 04791/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 04791-309 27 08

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46



St.-Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Heike Kück-Meyerdierks
und Friederike Poggensee-Nolte
Kirchenstraße 9, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 51
E-Mail: kg.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 9 - 12 Uhr
und Mi. 15 - 18 Uhr

Pastor:

Henning Mahnken
Grenzstraße 24B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/2911
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de

Pastorin: Friederike Köhn
Grenzstraße 24B, 27721 Ritterhude
Telefon: 04292/992 553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 04791/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster:

Matthias Kluth,
Telefon: 0173 2 02 92 87
E-Mail: matthias.kluth@evlka.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung)
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 04791/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Maike Miesner, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/133 35
Öffnungszeiten: **NEU**
Mittwochs 10 - 12 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastorin:

Friederike Köhn (Vakanzvertretung)
Telefon: 04292/992 553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Küsterin:

Valentina Muratov
Telefon: 0176/786 925 00

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Vivienne Hemme
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 55
E-Mail: vivienne.hemme@evlka.de

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 04791/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Telefon: 04791/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 04791/8 06 80
E-Mail: dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 04791/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 04791/98 60 40
Telefax: 04791/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 04231/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 0800/111 0 111
oder: 0800/111 0 222